

Sprach- und Kulturvermittlung für Geflüchtete: Projekte DA-SEIN, FRAU-SEIN und Nahrungsmittelabgabe (ID: 3053)

Aufgabe und Ziel

Unterstützung von Asylsuchenden, Geflüchteten und abgewiesenen Asylsuchenden

Seit 2015 geben die beiden Projekte FRAU-SEIN/DA-SEIN Geflüchteten Willkommens- und Integrationsstrukturen, Anleitung und Hilfe bei der Alltagsbewältigung und Networking der Geflüchteten mit Hiesigen. Seit Frühjahr 2022 kam noch eine weitere, namhafte Gruppe von Geflüchteten dazu.

In allen unsere Projekten können Geflüchtete ein Stück „Heimat fern der Heimat“ erleben. An den Montagen kommt wesentlich noch die Nahrungsmittelabgabe hinzu. Im Kern ist jedoch überall die Partizipation auf Augenhöhe“.

Das Kernangebot geschieht in der Küche (gemeinsam rüsten, kochen und essen), am Küchentisch und in den beiden Gruppenräumen, wo je nach Bedarf neben der Begegnung miteinander, Deutsch gelernt oder Deutschkonversation betrieben wird. In kulturellen Inputs werden den Klient:inn:en grundlegende und aktuelle Themen der Schweiz, der Region Basel und des Umgangs miteinander vorgestellt.

Zeitlicher Rahmen

- 2-6 Std. pro Woche (frei wählbar).
- FRAU-SEIN (women only): Immer dienstags von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- DA-SEIN: Immer Mi, Do, Fr von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Montags-Projekt: Mo 12-17 Uhr

Fähigkeiten und Anforderungen

Sie bringen mit:

- Einfühlungsvermögen.
- Selbständigkeit.
- Freude am Umgang mit den verschiedensten Menschen.
- Offenheit für andere Kulturen und Verhaltensweisen.
- Empathie und Verständnis für Menschen in einer Fluchtsituation.
- Hilfsbereitschaft.
- Fähigkeit, sich abzugrenzen, sowie die eigenen Grenzen zu erkennen (Triage).
- Durchsetzungsvermögen und Beharrungsvermögen.
- Teamgeist und Bereitschaft an regelmässigen Teamsitzungen und Supervision teilzunehmen.
- Flüssend Deutsch ist Bedingung, weitere Fremdsprachen sind von Vorteil.

Leistungen für Freiwillige

- Dossier Freiwillig engagiert
- Betriebshaftpflichtversicherung

- Gründliche Einführung
- Regelmässige Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervisionen und Inputs an Team-Sitzungen
- Zusammenarbeit in einem Netz von Freiwilligen.

Beschreibung der Einsatzorganisation

Die OKE ist die „Kirche für alle im Herzen von Basel“. Sie bietet den Menschen der Region Basel seit 1994 Dienstleistungen im geistlichen, sozialen und kulturellen Bereich an.

Die OKE tut dies mit Unterstützung von Stiftungen und in Partnerschaft mit anderen soziokulturellen Institutionen aus ihrem säkularen und spirituellen Netzwerk.

Die Offene Kirche Elisabethen ist offen - für alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer religiösen Haltung oder politischen Einstellung. Ob jung oder alt: alle Menschen guten Willens sind willkommen.

Die Unterstützung durch die Kirchen, Vermietungen und Spenden und die Arbeit von über hundert freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern machen dies möglich.

Auf diese verschiedenen Formen der Unterstützung ist die Offene Kirche angewiesen, um auch in Zukunft offen für alle, vielfältig und belebt zu bleiben.

Sie interessieren sich für diesen Einsatz?

elisabethen

Melden Sie sich bei der Einsatzorganisation:

Offene Kirche Elisabethen

Frau Sylvia Laumen

Projektmanagerin FRAU-SEIN

Elisabethenstrasse 10-14

4051 Basel

Telefon: +41 78 919 11 23

E-Mail: sylvia.laumen@oke-bs.ch